

Medienmitteilung

Nr. 20 / 2003

Bern, 4. Juni 2003

Der Tourismus in der Stadt Bern im 1. Quartal 2003 (Provisorische Angaben)

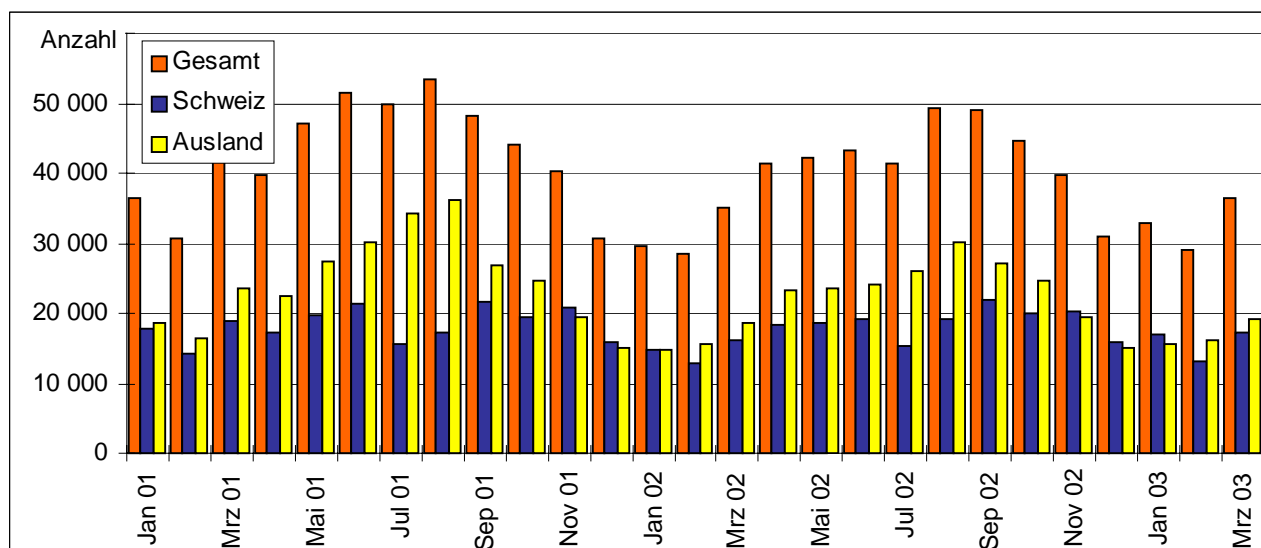
3.7% mehr Ankünfte und 5.9% mehr Übernachtungen als im Vorjahresquartal

Im **1. Quartal 2003** wurden in den Hotels der Bundesstadt 52 942 (Vorjahresquartal: 51 030) Gäste registriert. Das sind **3.7% mehr** als in der Vorjahresperiode. Im gleichen Zeitraum lag die Zahl der Logiernächte mit 98 574 (93 105) **5.9% über** dem entsprechenden Vorjahreswert.

Die Gliederung nach Herkunft der Gäste zeigt, dass im 1. Quartal 2003 die Zahl der **Inlandgäste** bei den Ankünften um 7.3% auf 29 129 und ihre Übernachtungen um 7.8% auf 47 461 zugenommen haben.

Bei den **Auslandgästen** gab es 23 813 (23 878) Ankünfte was eine Abnahme um 0.3% gegenüber dem Vorjahresquartal bedeutet. Die Übernachtungen hingegen nahmen im gleichen Zeitraum um 4.2% auf 51 113 Nächte (49 066) zu.

Übernachtungen in der Stadt Bern Januar 2001 bis März 2003



Unter den Auslandgästen (Anteil Übernachtungen am Gesamttotal 51.9%) führten die Gäste aus Deutschland mit 15 415 Logiernächten die Rangliste an, gefolgt von den Gästen aus dem Vereinigten Königreich mit 3 823, den US-Amerikanerinnen und -Amerikanern mit 3 783 Nächten, Frankreich (3 568), Italien (2 328), Österreich (2 031), den Niederlanden (2 006), Japan (1 278), Spanien (1 237) sowie der Russischen Föderation mit 1 114 Nächten.

Prozentual betrachtet ergeben sich aufgrund dieses Vergleichs der **Logiernächtezahlen** für die wichtigsten Herkunftsländer im 1. Quartal 2003 gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen: Schweiz +7.8%, Spanien +44.7%, Österreich +20.0%, Frankreich +10.9%, Japan +4.6%, und den Niederlanden mit +2.7%. Rückgängig waren die Logiernächte beim Vereinigten Königreich mit -1.9%, Deutschland -2.0%, Italien -7.1%, der Russischen Föderation -9.0% und den USA mit -15.0%.

Im 1. Quartal 2003 standen in der Bundesstadt 32 Beherbergungsbetriebe mit insgesamt 1 651 Zimmern bzw. 2 710 Betten den Gästen zur Verfügung. Die verfügbaren Gastbetten waren durchschnittlich zu 40.4% (Vorjahresquartal 42.5%) belegt. Die Zimmerauslastung sank von 57.6% im 1. Quartal 2002 auf 54.1% im 1. Quartal 2003. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Gast stieg in Jahresfrist von 1.8 auf 1.9 Nächte (Schweiz 1.6, Ausland 2.1).

Das **1. Quartal 2003** mit Prozent-Veränderungen zum Vorjahr

Monat	Auslandgäste		Schweizergäste		Total	
	absolut	Veränderung in % zum Vorjahr	absolut	Veränderung in % zum Vorjahr	absolut	Veränderung in % zum Vorjahr
Ankünfte						
Januar	7 116	+1.8	10 683	+15.5	17 799	+9.6
Februar	7 640	+1.2	8 008	-1.6	15 648	-0.3
März	9 057	-3.0	10 438	+6.9	19 495	+2.1
1. Quartal 2003	23 813	-0.3	29 129	+7.3	52 942	+3.7
Übernachtungen						
Januar	15 682	+6.0	17 120	+15.9	32 802	+10.9
Februar	16 210	+4.4	13 169	+1.5	29 379	+3.1
März	19 221	+2.6	17 172	+5.4	36 393	+3.9
1. Quartal 2003	51 113	+4.2	47 461	+7.8	98 574	+5.9

Kongresse, Veranstaltungen und Gruppenreisen

Für das 1. Quartal 2003 hat Bern Tourismus den Statistikdiensten 6 medizinische Kongresse und Tagungen mit insgesamt 416 Teilnehmenden und 1 056 Logiernächten gemeldet. Die Gäste dieser Veranstaltungen stammten aus der ganzen Welt.

Im weiteren erwähnenswert sind das Meeting von Coca Cola Schweiz mit 254 Teilnehmenden und 292 Logiernächten sowie die Hanfmesse mit 196 Teilnehmenden und 676 Logiernächten.

Zusätzlich wurde über den Besuch von einer Reisegruppe aus der Schweiz und zwei Gruppen aus Amerika informiert.